

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2009

Nr. 168

ausgegeben am 22. Juni 2009

Verordnung

vom 16. Juni 2009

**betreffend die Abänderung der Verordnung
über die Einhebung von Verwaltungsgebühren
bei der Landespolizei**

Aufgrund von Art. 100 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) vom 30. Juni 1978, LGBL 1978 Nr. 18, Art. 39 des Gesetzes vom 21. Juni 1989 über die Landespolizei (Polizeigesetz; PolG), LGBL 1989 Nr. 48, Art. 51 Abs. 2 des Gesetzes vom 17. September 2008 über Waffen, Waffenzubehör und Munition (Waffengesetz; WaffG), LGBL 2008 Nr. 275, Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 1. Juni 1922 betreffend die vorläufige Einhebung von Gerichts- und Verwaltungsgebühren, LGBL 1922 Nr. 22, und Art. 35 ff. des Gesetzes vom 21. April 1922 über die Landesverwaltungspflege, LGBL 1922 Nr. 24, verordnet die Regierung:

I.**Abänderung bisherigen Rechts**

Die Verordnung vom 6. Februar 1996 über die Einhebung von Verwaltungsgebühren bei der Landespolizei, LGBL 1996 Nr. 25, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Ingress

Aufgrund von Art. 100 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) vom 30. Juni 1978, LGBL 1978 Nr. 18, Art. 39 des Gesetzes vom 21. Juni 1989 über die Landespolizei (Polizeigesetz; PolG), LGBL 1989 Nr. 48, Art. 51 Abs. 2 des Gesetzes vom 17. September 2008 über Waffen, Waffenzube-

hör und Munition (Waffengesetz; WaffG), LGBL. 2008 Nr. 275, Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 1. Juni 1922 betreffend die vorläufige Einhebung von Gerichts- und Verwaltungsgebühren, LGBL. 1922 Nr. 22, und Art. 35 ff. des Gesetzes vom 21. April 1922 über die Landesverwaltungspflege, LGBL. 1922 Nr. 24, verordnet die Regierung:

Art. 2 Ziff. 1 und 6.2 bis 6.3.2

1. Gebühren nach der Waffengesetzgebung	Franken
1.1 Waffenerwerbsschein für:	
1.1.1 Gasschusswaffen und Schreckschusswaffen mit Abschussvorrichtung für pyrotechnische Gegenstände	20.-
1.1.2 Selbstverteidigungssprays	20.-
1.1.3 Feuerwaffen	50.-
1.1.4 Andere Waffen	50.-
1.1.5 Wesentliche Waffenbestandteile	20.-
1.2 Ausnahmegewilligung für den Erwerb und das Vermitteln von:	
1.2.1 Dolchen und Messern nach Art. 10 WaffV	20.-
1.2.2 Waffen nach Art. 3 Abs. 1 Bst. a Ziff. 4 WaffG	20.-
1.2.3 Waffen nach Art. 3 Abs. 1 Bst. a Ziff. 5 WaffG	50.-
1.2.4 Waffen nach Art. 4 Abs. 1 Bst. a bis d WaffG	150.-
1.2.5 Wesentliche und besonders konstruierte Waffenbestandteile nach Art. 4 Abs. 1 Bst. a bis e WaffG	50.-
1.2.6 Waffen nach Art. 4 Abs. 1 Bst. g WaffG	120.-
1.2.7 Waffen nach Art. 4 Abs. 1 Bst. e WaffG	150.-
1.2.8 Waffen nach Art. 4 Abs. 1 Bst. i WaffG	150.-
1.2.9 Waffenzubehör	100.-
1.3 Ausnahmegewilligung für das Schiessen mit Seriefirewaffen (Art. 4 Abs. 3 WaffG)	100.-
1.4 Ausnahmegewilligung für Angehörige bestimmter Staaten (Art. 9 Abs. 2 WaffG)	150.-
1.5 Ausnahmegewilligung für Herstellung, Umbau und verbotene Abänderungen (zuzüglich der effektiven Kosten gemäss Rechnungsstellung der Prüfstelle; Art. 26 und 27 WaffG)	100.-
1.6 Waffenhandelsbewilligung:	
1.6.1 Praktische Prüfung	150.-
1.6.2 Theoretische Prüfung	150.-
1.6.3 Erteilung	350.-

1.6.4	Anpassung einer bestehenden Bewilligung	150.-
1.7	Betriebsbewilligung für eine Schiessstätte	350.-
1.8	Waffentragbewilligung:	
1.8.1	Praktische Prüfung	70.-
1.8.2	Theoretische Prüfung	70.-
1.8.3	Erteilung	50.-
1.8.4	Anpassung einer bestehenden Bewilligung	20.-
1.9	Sicherstellung und Aufbewahrung von Waffen:	
1.9.1	Pro Waffe	200.-
1.9.2	Aufbewahrung pro Fall und nach Aufwand	max. 5 000.-
1.10	Durchführung von Typenprüfungen (zuzüglich der effektiven Kosten gemäss Rechnungsstellung der Prüf- stelle)	200.-
1.11	Bewilligung für verbotene Munition (Art. 25 Abs. 2 WaffV)	50.-
6.2	Aufgehoben	
6.3	Aufgehoben	
6.3.1	Aufgehoben	
6.3.2	Aufgehoben	

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2009 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. Dr. Klaus Tschütscher
 Fürstlicher Regierungschef